

**Produktname: NT-3 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab14917**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	IHC, ICC/IF, ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:50-1:200, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:10000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht**

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	NTF3
<b>Alternative Namen</b>	Neurotrophin-3 (NT-3; HDNF; Nerve growth factor 2; NGF-2; Neurotrophic factor)
<b>Gen-ID</b>	4908.0
<b>SwissProt ID</b>	P20783
<b>Immunogen</b>	Synthetisches Peptid aus menschlichem Protein im Aminosäurebereich: 180-230

**Hintergrund**

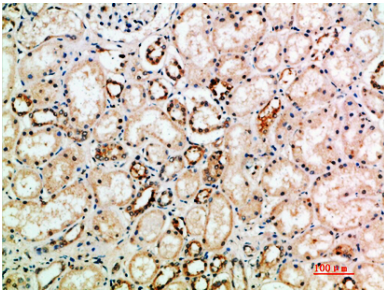
Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Familie der Neurotrophine und steuert das Überleben und die Differenzierung

von Neuronen in Säugetieren. Es ist eng mit dem Nervenwachstumsfaktor (NGF) und dem vom Gehirn stammenden neurotrophen Faktor (BDNF) verwandt. Es könnte an der Aufrechterhaltung des adulten Nervensystems beteiligt sein und die Entwicklung von Neuronen im Embryo beeinflussen, wenn es in der menschlichen Plazenta exprimiert wird. NTF3-defiziente Mäuse, die durch gezielte Genmanipulation erzeugt wurden, weisen schwere Bewegungsstörungen der Gliedmaßen auf. Das reife Peptid dieses Proteins ist bei allen untersuchten Säugetieren, einschließlich Mensch, Schwein, Ratte und Maus, identisch. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Funktion: Es scheint das Überleben viszeraler und propriozeptiver sensorischer Neuronen zu fördern. Polymorphismus: Die Variante Glu-76 (häufig als Glu-63 beschrieben) wurde mit schweren Formen der Schizophrenie in Verbindung gebracht. Dies scheint nicht der Fall zu sein. Ähnlichkeit: Gehört zur NGF-beta-Familie. Gewebespezifität: Gehirn und periphere Gewebe.

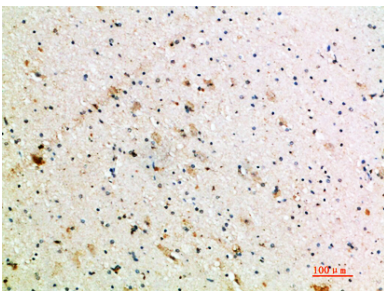
## Forschungsbereich

MAPK\_ERK\_Wachstum;MAPK\_G\_Protein;Neurotrophin;

## Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Nieren, Antikörperverdünnung 1:200



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gehirn, Antikörperverdünnung 1:200